



Anfrage Nr. VI-F-02923

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge:

Gremium

Termin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

22.06.2016

mündliche Beantwortung

Eingereicht von

Fraktion DIE LINKE

Betreff

Entwicklung der Leipziger Medien- und Kreativwirtschaft

Sachverhalt:

Im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2013 wurde auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Amt für Wirtschaftsförderung eine sogenannte „Kontaktstelle Kreativwirtschaft“ eingerichtet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie viele VzÄ stehen zur Verfügung? Über welchen Sachmitteletat verfügt die Stelle?
2. Welche Aufgabenbereiche deckt die Kontaktstelle ab?
3. Wie wird die Kontaktstelle Kreativwirtschaft von den Akteuren angenommen? Wie viele Akteure suchen eine Beratung (monatlicher Durchschnitt)? Aus welchen Branchen kommen diese Akteure hauptsächlich? Wie viele Vor-Ort-Termine bei Akteuren außerhalb des Rathauses hat die Kontaktstelle in 2015 und 2016 (bisher) wahrgenommen?
4. Wie und mit welchen Akteuren ist die Kontaktstelle außerhalb der Stadtverwaltung vernetzt?
5. Welche Instrumente stehen zur Zeit zur Förderung der Kreativwirtschaft zur Verfügung? Wurden diese seit 2013 ausdifferenziert bzw. an die Bedürfnisse der Akteure angepasst? Wenn ja, bitte genauer beschreiben.
6. Wie oft und an wen wurden seit 2013 Förderungen vergeben? In welchem Umfang (bitte nach Branchen staffeln)?